

Treffpunkt Brännche

Beim Uffhubfest war es wieder proppenvoll

oha. INGELHEIM – Die Zwischenbilanz der Organisatoren des alljährlichen Uffhubfestes zu Beginn des Sonntagsfrühschoppens läßt auf Zufriedenheit schließen. Eigentlich so wie immer. Ruhig, friedlich, gemütlich und heiter.

Aber es gab auch Neues. Andrea Dumas, mit ihrer Musik und ihrem Gesang nicht aus dem Programm wegzudenken, erhielt aufgrund der Tatsache, daß sie bürgerlich nun Merkle heißt, am frühen Sonntag Morgen, so gegen 1.15 Uhr ein Hochzeitsstückchen.

Die „Hauptagitatoren“, Detlef Weitzel und Gerd Biebesheimer, stellten erfreut fest,

daß es die Leute jetzt eindeutig zum Uffhub-Brännche zieht. Dort seinen Sitzplatz hinter einem Schöppchen zu finden, war erklärter Wunsch vieler Besucher. Durch Privatinitiative ist an der Mauer auch eine Bank entstanden. Trotz der vielen konkurrierenden Veranstaltungen war es wieder proppenvoll. Eingedenk der Worte von OB Gerhard, wonach mit mehr Eigeninitiative das Stadtbild verschönert werden könnte, denken die Organisatoren daran, im Herbst – aus eventuellem Kassenüberschuß – mit einem Bäumchen oder ein bißchen Begrünung dies zu beherzigen.